

## Tilsiter Realgymnasium/ Oberschule für Jungen zu Tilsit

### Die Schule lebt fort in ihrer Schulgemeinschaft

Als im Jahre 1945 der Krieg zu Ende ging, stand das Tilsiter Realgymnasium rauchgeschwärzt und verlassen inmitten einer toten Stadt. Kein Klingelzeichen rief zum Unterrichtsbeginn. Wo waren die Schüler und Lehrer geblieben?

### Verweht in alle Winde

Der Krieg hinterließ Auswirkungen von nicht gekanntem Ausmaß. Viele Schüler waren gefallen, viele durch Bomben, Flucht und Vertreibung umgekommen, viele in Kriegsgefangenschaft und der Rest in alle Winde verweht.

Verstreut über alle vier Besatzungszonen des übriggebliebenen Deutschland versuchte man Fuß zu fassen., denn ein Nachhause in die Heimat gab es nicht.

Natürlich fragte man sich in jener Zeit auch, was denn aus seinen Mitschülern geworden sein mag. Man wollte Aufschluß über das Schicksal der Schulkameraden, forschte nach Adressen, suchte Kontakte und strebte nach Zusammenhalt. Die ersten Nachkriegsjahre waren gekennzeichnet von vielfältigen Bemühungen, die verschollenen und weit verstreuten Tilsiter Mitschüler wieder zusammenzufassen.

Walter Ackermann, Heinz Falk, Otto Stuzky sind in diesem Zusammenhang zu erwähnen. Einer der Rührigsten aber war Dr. Friedrich Weber, Abiturient von 1925. Nach seiner Entlassung aus britischer Gefangenschaft im Jahre 1947 ging er daran, durch Suchlisten, Heimatzeitungen und persönliche Nachforschungen seine Klassenkameraden aufzuspüren. Erste Klassentreffen fanden statt, weiteten sich aus, erfaßten neue Jahrgänge und setzten schließlich die Bildung einer Schulgemeinschaft auf die Tagesordnung.

### Entstehung und Entwicklung der Schulgemeinschaft

Das erste gemeinsame Schultreffen fand am 13. Oktober 1951 in Hamburg statt. An diesem Tage wurde die Schulgemeinschaft Realgymnasium Tilsit gegründet. Dr. Friedrich Weber wählte man zu ihrem Vorsitzenden. Es waren damals noch nicht viele, die zusammenfanden, aber die, die kamen, fühlten sich als Schicksalsgemeinschaft, die nach Krieg, Flucht und Vertreibung gemeinsam das Andenken an die Schule und die ostpreußische Heimat bewahren wollte.



Schulkameraden des Tilsiter Realgymnasiums beim Schultreffen 1957 in Hamburg

Die Schulgemeinschaft verstand sich von Anbeginn als ein freier Zusammenschluß früherer Schüler und Lehrer. Sie war kein eingetragener Verein und hatte keine Satzung, aber sie wußte, was sie wollte. Das Anliegen bestand darin,

- das Andenken an die Schule, die uns auf unseren Lebensweg vorbereitet hatte, in Treue und Dankbarkeit zu bewahren,
- die Erinnerungen an die Schulzeit, unsere Mitschüler und Lehrer sowie an unsere ostpreußische Heimat wachzuhalten
- den Zusammenschluß der "Ehemaligen" herzustellen und das Zusammengehörigkeitsgefühl zu pflegen.

Die Verbundenheit mit der Schule und die Treue zur Schulgemeinschaft äußerte sich in den Spenden, mit deren Hilfe ihr Wirken seit nunmehr fast fünfzig Jahren am Leben gehalten wird.

Jährlich fanden zwei Treffen statt, eins im norddeutschen Raum unter Leitung von Dr. Fritz Weber und eins im westdeutschen Raum unter Leitung von Otto Stuzky. Alte Freundschaften wurden aufgefrischt und neue geschlossen. Bis zum Ende der 60er Jahre konnte man auf die stolze Zahl von 32 Schultreffen zurückblicken.

Mit Beginn der siebziger Jahre nahm die Frequenz der Schultreffen deutlich ab und pendelte sich auf einmal pro Jahr ein.

Im Jahre 1972 erschien erstmalig ein gedrucktes Anschriftenverzeichnis. Es enthielt die Adressen von 400 ehemaligen Schülern und Lehrern. Querelen wegen des Datenschutzes gab es seinerzeit noch nicht.

Anfang der achtziger wurde es ruhig um die Schulgemeinschaft. Schultreffen wurden spärlicher. Die jährlich länger werdende Reihe der Todesfälle gab zu der düsteren Prophezeiung Anlaß, die Schulgemeinschaft gehe ihrem baldigen Ende entgegen.

Beim 43.Schultreffen am 20.09.1986 legte Dr. Friedrich Weber den Vorsitz nieder und konnte ihn in jüngere Hände geben. 35 Jahre lang hatte Dr. Friedrich Weber die Schulgemeinschaft geführt und sie zu einem der angesehensten ostpreußischen Traditionsverbände gemacht.

Den Vorsitz übernahm Werner Szillat, Jahrgang 1922. Zu seinem Stellvertreter wählte man Herbert Laurinat.

Um den Zusammenhalt der verbliebenen Schulkameraden zu beleben, begann er mit der Herausgabe der SRT-Mitteilungen. Darin wurden aktuelle Nachrichten aus dem Leben der Schulgemeinschaft, Termine, Ehrungen, Auszeichnungen, Glückwünsche, Totengedenken, Suchmeldungen veröffentlicht. Die SRT-Mitteilungen entwickelten sich zu einem wichtigen Bindeglied der Schulgemeinschaft und fanden großen Anklang.



Bild links: Zahlreiche Ehrengäste nahmen im Oktober 1989 am 46.Schultrffen teil, das im Zeichen des 150.Schuljubiläums stand.

Zu einem Höhepunkt im Leben der Schulgemeinschaft wurde das 46.

Schultreffen am 16.September 1989 in Kiel. Es stand im Zeichen der 150. Gründungsfeier der Realgymnasiums Tilsit. An der Veranstaltung nahmen 68 Schulkameraden mit ihren Angehörigen und viele Tilsiter Mitbürger teil, so daß die Aula der Hebbelschule voll besetzt war.

## Die Schulgemeinschaft in den neunziger Jahren

Wenige Wochen nach dem 46.Schultreffen begann mit der Wende in der DDR der Vereinigungsprozeß.. Den in Mitteldeutschland lebenden Schulkameraden erschloß sich die Möglichkeit, am Leben der Schulgemeinschaft teilzuhaben. Auch der Versand der SRT-Mitteilungen in die neuen Bundesländer war nun machbar.

Es galt, in den neuen Ländern, aber auch unter den jüngeren Jahrgängen der gesamten Bundesrepublik, Schulkameraden aufzuspüren, die bisher noch nicht den Anschluß an die Schulgemeinschaft gefunden haben. Es wurde deutlich gemacht, das es nicht nur um Abiturienten oder "Ehemalige" des Realgymnasiums gehe, sondern daß auch alle jüngeren Jahrgänge der Oberschule für Jungen angesprochen seien. Es sei völlig uninteressant, wie lange jemand die "Schule überm Teich" besucht habe. Jeder, der in diese Schule ging - und sei es nur für ein Jahr - und der sich gerne an die Schule erinnert, sei willkommen.



Bild links: Interessante Einblicke in hundert Jahre Schulgeschichte vermitteln die in Berlin archivierten Schuljahresberichte

Bei der Gewinnung von "Nachwuchs" erwarb sich Schulkamerad Klaus-Jürgen Rausch einmalige Verdienste. Mit freundlicher Unterstützung von

unserem Musiklehrer Dr. Werner Schwarz rekonstruierte er aus dessen Unterlagen komplette Klassenlisten des Schuljahrs 1943/44, von der Sexta bis zur Prima. In unermüdlicher Fleißarbeit begann Klaus Rausch, nach Verbleib und Anschrift fehlender Mitschüler zu recherchieren und hatte dabei großen Erfolg.

Ein großer Teil der Neuzugänge kam aus den neuen Bundesländern, unter ihnen auch Hans Dzieran, der auf dem 49.Schultreffen am 10.10.1992 in den Vorstand gewählt wurde.



Nach dem Tod von Werner Szillat im Juli 1995 wurde Hans Dzieran zunächst mit der kommissarischen Leitung der Schulgemeinschaft beauftragt. Auf dem 53.Schultreffen in Kiel wurde er zum neuen Vorsitzenden gewählt, Helmut Fritzler und Herbert Laurinat zu seinen Stellvertretern.

Bild links: Hat auch das Schulgebäude in 85 Jahren viel durchgemacht - es kündigt heute noch imposant von Tilsits Vergangenheit

**Autor :** Zusammengestellt aus Beiträgen von Hans Dzieran und Heinz-Günther Meyer

**Quelle :** "Das Tilsiter Realgymnasium/Oberschule für Jungen zu Tilsit 1839-1999"  
Herausgegeben durch die "Stadtgemeinschaft Tilsit e.V. Kiel

**Bilder:** Archiv Schulgemeinschaft SRT

## Weitere Auskünfte erhalten Sie beim:

Vorsitzenden der

Schulgemeinschaft (SRT) Realgymnasium /Oberschule für Jungen zu Tilsit  
Hans Dzieran, Rosenhof 17, D-09111 Chemnitz

▶ [Der Heimat stets verpflichtet: Hans Dzieran wurde 75](#)



[Die Seite als pdf-Datei](#) zum download (Text und Bilder ca 6 Seiten; ca 110 KB)

## Weitere Beiträge

- ▶ [50 Jahre Schulgemeinschaft Realgymnasium Tilsit - 1951 - 2001](#)
- ▶ [Vierter Besuch der alten Schule in Tilsit im Juni 2004](#)
- ▶ [Schulkameraden beglückwünschen ihren Schulsprecher - 75.Geburtstag](#)
- ▶ [Bericht vom 59. Schultreffen in Celle 2003](#)
- ▶ [Bericht vom 60. Schultreffen in Kiel 2004](#)
- ▶ [Bericht vom 61. Schultreffen in Dresden 2005](#)
- ▶ [SRT-Mitteilung Nr. 45/2005](#)
- ▶ [Bericht vom 62. Schultreffen in Hameln 2006](#)
- ▶ [Bericht vom 63. Schultreffen in Magdeburg 2007](#)
- ▶ [Bericht vom 64.Schultraffen in Minden 2008](#)
- ▶ [Bericht vom 66.Schultreffen in Wittenberg 2009](#)
- ▶ [Bericht vom 67.Schultreffen in Erfurt 2010](#)
- ▶ [Lehrerkollegium](#)

- ▶ [Was wurde aus unseren Studienräten](#)
- ▶ [Ist unsere Schule dem Verfall preisgegeben?](#)



[Die Seite als pdf-Datei](#) zum download (Text und Bilder ca 6 Seiten; ca 110 KB)



[Suchliste Schüler](#)



[Übersicht über die Klassen vom Schuljahr 1943/44](#)



[Klassenzusammenstellung von 1943/44](#)



## Termine

**03.-05.September 2011**

**68.Schultreffen der Schulgemeinschaft SRT -  
Realgymnasium/Oberschule für Jungen zu Tilsit  
in 19053 Schwerin**

Intercity-Hotel, Grunthalplatz 5-7

Tel. 0385-59500, Fax 0385-5950999,

E-Mail [schwerin@intercityhotel.com](mailto:schwerin@intercityhotel.com)

Dort stehen uns ein Veranstaltungsraum und ein  
Zimmerkontingent unter dem Stichwort "Schultreffen"  
zur Verfügung.

◀ [Schulen](#)



© Kreisgemeinschaft Tilsit-Ragnit e.V.

verfaßt am 15.11.2002

[www.tilsit-ragnit.de](http://www.tilsit-ragnit.de)

letzte Änderung dieser Seite : Donnerstag, 20. Januar 2011